

Bildung

In den letzten 8 Jahren konnte ich bei der Ausbildung von jungen Menschen feststellen, wie grottenschlecht der schulische Lehrplan ist und wie sich das Verhalten der Schüler gegenüber dem Lehrkörper zum Negativen gewandelt hat. Wir erziehen uns dumme Kinder neben einer geistigen Elite, da diese später wahrscheinlich leichter zu Händeln sind. Ein gutes Allgemeinwissen für alle Schichten des Volkes mit einer gesunden Zukunftsperspektive ist in einer profitorientierten Gesellschaft nicht vordergründig gewollt. Im berufsorientierenden Unterricht der 7. und 8. Klassen des Vogtlandes sind fachliche und soziale Mängel in jedem Kurs aufgetreten. Die Antworten auf die Berufswunschfrage gingen von normal üblichen Antworten bis zu der Äußerung „Ich werde Harzer wie meine Eltern“. Die Jugend wird nicht geleitet und zur Berufstätigkeit geführt, sondern sich selbst überlassen. Eltern, so sagt man, seien mit der Erziehung ihrer Kinder überfordert. Ja wozu sind denn Eltern überhaupt da, frage ich mich? Besonders schlimm trifft die neue Demokratie das Verhältnis Eltern Schüler Lehrer. Für die schlechten Leistungen der Schüler werden sehr oft die Lehrer verantwortlich gemacht, manch ein Lehrer „lässt die Karre einfach laufen“. Wir werden diesen Bildungsmisstand auch nicht mit 300000 syrischen Kindern in unserem System beheben. Wenn diese Deutsch können, stehen sie vor dem gleichen Problem der Arbeitssuche, wie alle anderen. Den Vorzug, ein einheitliches Bildungssystem zu haben, kann Deutschland seinen Gästen nicht bieten. Bei uns macht jeder „Kleinstaat“ seinen Kultus selbst und jeder macht es etwas anders. Es ist wie im Mittelalter. Da schaue ich mit etwas Freude auf meine Schulzeit zurück. Die Schweden machen es uns vor, wie ein funktionierendes Schulsystem aussehen kann. Es ist anzunehmen, dass in Deutschland „das Rad“ wieder einmal selbst erfunden werden muss. Zurzeit sind wir daran, mit den großen Besen Mittelschulen zu schließen, um Kosten zu sparen. Nur durch Initiative meiner Heimatstadt konnte sich eine private Mittelschule etablieren. Sie läuft nunmehr 2 zügig und die Nachfrage ist steigend, da das Bildungsniveau sich von den staatlichen Schulen abhebt.

Das Sport- und Freizeitangebot prägt die Entwicklung der Jugendlichen. Das können nicht nur marktorientierte Spiele am PC schaffen. Ich verstehe, dass es auf diesem Gebiet Unterschiede zwischen Stadt und Land gibt. Dort wo jeder jeden kennt, ist der Zusammenhalt der Gemeinschaft größer, als in der Anonymität der Großstadt. Zu diesem Thema gäbe es noch viel zu sagen, aber dieser Staat hat noch mehrere undemokratische Baustellen.

